

# Rebland Kurier

28.01.2009

## Engagiert in Umkirch

Auszeichnungen für Bürger beim Neujahrsempfang der Gemeinde

**Umkirch. Beim diesjährigen Neujahrsempfang konnte Bürgermeister Walter Laub wieder Bürger und Bürgerinnen ehren, die sich freiwillig und selbstlos für das Gemeinwohl einsetzen. Aus der großen Bandbreite des wichtigen ehrenamtlichen Engagements traten damit einige Menschen ins Rampenlicht, die sonst im Stillen ihrer Arbeit nachgehen.**

Dazu gehören die Blutspender, die durch ihre Spenden Unfallopfern oder frisch operierten Menschen das Leben retten. Die Ehrennadel in Gold für 10 Blutspenden erhielten Ursula Wangler, Hans-Jörg Lindenberger und Carsten Orth. Natalie Hug hat bereits 25 mal gespendet und Edeltraud Läger 50 mal. Am meisten aber, nämlich 80 mal, ging Rolf Hug zur Blutspende. In Umkirch führt der Ortsverband des Deutschen Rotes Kreuzes seit 15 Jahren Blutspende-Aktionen durch.

Dank der guten Jugendarbeit in den Vereinen, konnte Walter Laub sechs jungen Umkirchern Kinogutscheine für ihre herausragenden Leistungen überreichen. Drei von ihnen trainierten im Schwimmverein Neptun und drei im Judo-Sportzentrum. Jana Roser erhielt im Brustschwimmen bei den südbadischen Meisterschaften drei mal einen zweiten Platz. Ebenfalls zweite



**Waren erfolgreich im Judosport und bekamen Kinogutscheine: Tanja Fellmann, Lars Loyker und Steven Kraus (von links).** Foto: wor

Plätze errangen Jakob Hank (Brustschwimmen) und Kathrina Kirchner (Schmetterling). Steven Kraus bekam im Judosport bei den südbadischen Meisterschaften U10 Platz 1, Tanja Fellmann und Lars Loyker jeweils einen zweiten Platz (U17).

Unter der Leitung von Roswitha Heitzler hat der Ortsverband des Deutschen Roten Kreuzes in Umkirch eine Nachbarschaftshilfe auf die Beine gestellt. Den Organisatorinnen Irene Schröckert, Elke Schröppler, Nathalie Hug und Martina Blum dankte der BM stellvertretend für alle 20 Helfer/-innen.

Sichtlich unangenehm war es dem katholischen Pfarrer i.R. Kurt Hilberer, dass der Bürgermeister im Namen der politischen Gemeinde sein segensreiches Wirken in Um-

kirch in einem so großen Kreis hervorhob und sich dafür bedankte. Einen Blumenstrauß bekam Maria Feger für ihre Arbeit im katholischen Pfarrgemeinderat. Uwe Lampe, Beirat der Bürgerinitiative IGEL, die sich für einen bürgerfreundlichen Ausbau des 3. und 4. Gleises der Rheintalbahnhof engagiert, nutzte seine Ehrung zu einer Ansprache in eigener Sache: „Was die Bahn uns antun möchte, dürfen wir nicht tolerieren.“ Er werde es allen Bürgern ermöglichen, Einsprüche gegen das Vorhaben zu erheben. Schließlich erhielt der langjährige zweite Kommandant der Umkircher Feuerwehr, Berthold Heitzler, eine Urkunde und die Bürgermedaille der Gemeinde. Heitzler hatte 38 Jahre den Dienst am Nächsten verrichtet. (wor)